

Wenn d'Matte grüne

e, e (A-Dur) (1.st.Jodel) auch in B-Dur
Ten. Bässe

Wenn d'Matte wieder-ume grüne, de
zieht's der Senn de Bärge zue, mit sine
Geiss-le-ni u Chüene, zum brune Hüttli
ob der Flueh. *Solo: Scho lächlet über's
Täli d'Sunne, wie isch doch au sis Härz
so froh,* der Früehlig chunnt, jetzt hei
mer's g'wunne, bald cheu mer z'Alp, ja
z'Alpe goh!

Dert obe kennt mer keini Sorge, vo
Zank u Strit da weiss me nüt, mir
jutze-n-eis scho früeh am Morge,
hei üsri Freud am Chüejerglüt.
*Solo: los, d'Amsle singe scho im
Garte, d'Zytröseli si blüeje scho,*
der Aetti dä mag's chum erwarte, o
ja s'isch Zyt, bald cheu mer goh!

Am Abe sitzt me uf em Bänkli, u
d'sMüett stimmt es Liedli a, me
luegt wie d'Gletscherfirne lüchte,
wie schön isch's so ne Heimat z'ha!
*Solo: Es dunklet, d'Abeglogge lüte,
der Schatte schlicht a d'Felsewand,*
bhüeht Gott mis Aelpi u mis Hüttli,
b'hüet Gott mis liebe Schwyzerland!